

Schutzstandards für Minderjährige im Museum der Polnischen Kinder – Opfer des Totalitarismus

Kurzfassung für Kinder

Kapitel I – Begriffserläuterungen

1. Ein **Kind** ist jede Person bis zum Alter von 18 Jahren.
2. Ein **Angestellter des Museums** ist jede Person, die im Museum arbeitet, d. h.: der Direktor, ein Sachbearbeiter, eine Lehrkraft, Wartungspersonal usw.
3. Unter **Kindesmisshandlung** habt ihr eine absichtliche oder unabsichtliche Handlung eines Erwachsenen oder eines anderen Kindes zu verstehen, die Eure körperliche oder psychische Entwicklung beeinträchtigt.
4. **Es werden 4 grundlegende Formen von Misshandlung unterschieden:**
 - **Körperliche Gewalt** umfasst unter anderem:
 - das Schieben, Ziehen, Ohrfeigen, Kneifen, Treten, Würgen, Schlagen mit der offenen Hand, der Faust oder mit Gegenständen.
 - **Psychische Gewalt** umfasst unter anderem:
 - das Erniedrigen, Demütigen, Lächerlichmachen, Beschimpfen, Auslachen, Zurückweisen eines Kindes, das Hineinziehen des Kindes in Konflikte Erwachsener, das Vorhalten von Fehlern aufgrund von Andersartigkeit.
 - **Sexuelle Ausbeutung** ist die Verletzung der Intimsphäre eines Kindes, die Erzwingung des Anblicks nackter Menschen, die Aufnahme von Fotos oder Videos von unbedeckten Kindern.
 - **Vernachlässigung** ist:
 - die Nichtbefriedigung der grundlegenden physischen und psychischen Bedürfnisse eines Kindes oder der Grundrechte eines Kindes (Unterernährung, der Jahreszeit nicht angemessene Kleidung, Vernachlässigung der Hygiene, unbeaufsichtigtes Verbleiben im Freien in den Abend- und Nachtstunden, fehlende Schlaf- und Ruhehygiene, ein Kind nicht in die Schule zu schicken, ein fehlender Zugang des Kindes zu medizinischer Versorgung).

Kapitel II – Grundsätze für eine sichere Erwachsener-Kind-Beziehung

1. Die Angestellten kümmern sich während Eures Aufenthalts im Museum um Eure Sicherheit, achten auf gesundheits- und lebensbedrohliche Situationen und kontrollieren Euer Wohlbefinden.
2. Die Angestellten erweitern ständig ihre Kenntnisse und verbessern ihre Fähigkeiten, um Euch die Hilfe und Unterstützung zu bieten, die Euren individuellen Bedürfnissen entsprechen.
3. Die Angestellten des Museums begleiten Euch in schwierigen Situationen und unterstützen Euch bei der Suche nach Lösungen.
4. Die Angestellten des Museums gehen auf verschiedene Situationen ein und achten darauf, dass Ihr eine wünschenswerte Einstellung entwickelt und in der Lage seid, Gefühle so auszudrücken, dass sie andere nicht verletzen, und Konflikte in einer respektvollen Atmosphäre zu lösen.
5. Alle Angestellten des Museums sprechen Euch in einer verständlichen und einfühlsamen Sprache an.
6. Ein gewalttätiges Verhalten Euch gegenüber, sowohl in physischer (Ziehen, Schlagen, Schieben) als auch in verbaler Form (Beschimpfen, Verspotten, Auslachen, Bedrohen und Schmähen) sowie jede andere Verletzung Eurer persönlichen Grenzen sind unzulässig.
7. Ein Erotisieren einer Beziehung (Flirten, zweideutige Witze, anzügliche Blicke, Berührung, sexuelle Handlungen) durch einen Angestellten ist unzulässig.
8. Eine Diskriminierung, z. B. aufgrund von Behinderung, Weltanschauung, Herkunft, materiellem Status, Aussehen oder schulischer Leistung, ist verboten.
9. Es ist für einen Angestellten des Museums verboten, mit Euch durch das Annehmen oder Versenden von Einladungen in den sozialen Medien sowie durch das Kommunizieren mithilfe sozialer Netzwerke Kontakt aufzunehmen.
10. Ihr werdet für positives Verhalten durch verbale Belohnungen (individuelles Lob, Lob in Anwesenheit der Kinder) bestärkt.
11. Ein unangemessenes Verhalten wird in jedem Fall direkt mit Euch besprochen.

Wenn Du ein unangemessenes Verhalten eines Angestellten des Museums Dir oder einer anderen Person gegenüber bemerkst, melde es so schnell wie möglich der Direktion oder einem anderen vertrauenswürdigen Erwachsenen, der Dir nahesteht.

Kapitel III – Grundsätze für eine sichere Kind-Kind-Beziehung

1. Jeder von Euch ist dafür verantwortlich, im Museum eine Atmosphäre zu schaffen, die Toleranz, Respekt und

Empathie fördert.

2. Ihr alle seid verpflichtet, die im Museum geltenden Sicherheitsregeln zu beachten (bringe andere nicht in Gefahr).
3. Ihr achtet auf das Wohlergehen und die Sicherheit der anderen.
4. Euer positives Verhalten gegenüber Gleichaltrigen wird durch verbale Belohnungen (individuelles Lob, Lob in Anwesenheit von Kindern) gefördert.
5. Euer unangemessenes Verhalten gegenüber Euren Gleichaltrigen wird bei jeder Gelegenheit direkt mit Euch besprochen.
6. Konflikte zwischen Gleichaltrigen werden friedlich beigelegt. Du darfst jederzeit einen Angestellten des Museums um Unterstützung bitten.
7. Nicht erlaubt ist bei Kontakten:
 - die Anwendung von Gewalt gegen irgendeinen von Euch, in welcher Form auch immer,
 - die Diskriminierung eines anderen Kindes aufgrund seiner Behinderung, Weltanschauung, Herkunft, seines materiellen Status, seines Aussehens oder seiner schulischen Leistungen,
 - die Verwendung vulgärer, beleidigender Sprache,
 - das Demütigen, Beleidigen, Beschimpfen anderer Schüler,
 - beleidigende Äußerungen, einschließlich solcher mit sexuellen Untertönen,
 - Einschüchterungen und Drohungen,
 - das Aufnehmen, Fotografieren anderer Kinder, ohne eine Erlaubnis eingeholt zu haben,
 - der Besitz und die Weitergabe verbotener Substanzen (Energydrinks, alkoholische Getränke, Tabakwaren, psychoaktive Substanzen).

Wenn Du ein unangemessenes Verhalten eines Angestellten des Museums Dir oder einer anderen Person gegenüber bemerkst, melde diesen Umstand so schnell wie möglich der Direktion des Museums oder einem anderen vertrauenswürdigen Erwachsenen, der Dir nahesteht.

DENK DARAN! JEDER hat das Recht auf Achtung seiner Würde.

Wenn du selbst verletzt oder Zeuge wirst, wie ein anderes Kind verletzt wird, melde dies UNVERZÜGLICH einem Erwachsenen oder einem Angestellten des Museums.

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche: 116 111

24-Stunden-Hotline für Kinder, Jugendliche und Eltern: 800 080 222

Antidepressives Telefon des Forums Gegen Depressionen: 22 594 91 00